

Merzener Sternsinger spenden für Bersenbrücker Tafel

Von Agatha Buitmann



Die Merzener Sternsinger übergaben die gesammelten Süßigkeiten an die Bersenbrücker Tafel.

Foto: Franz Buitmann

Merzen/Bersenbrück. Eine Gruppe der Sternsinger aus der Kirchengemeinde St. Lambertus Merzen hat der Tafel in Bersenbrück eine Spende von ihrem eingesammelten Geld anlässlich der Sternsinger-Aktion überbracht.

Außerdem übergaben die [Merzener Sternsinger](#) auch einen Großteil der Süßigkeiten, die sie bei ihrer Sammelaktion in den Familien der Gemeinde erhalten hatten, an die Tafel zum Verschenken an die Kunden der Tafel. Damit handle man getreu dem Motto „Wer anderen eine Freude macht, zu dem kehrt die Freude doppelt zurück“. Hildegard Wurst, Leiterin der [Bersenbrücker Tafel](#) in Trägerschaft der Quakenbrücker [Tafel im Artland](#), freute sich sehr über die Spenden und dankte im Namen der Kunden. Sie erklärte den Sternsingern und den Begleitern, Ziel der Tafeln sei es, Lebensmittel an Bedürftige zu verteilen. Sie helfen diesen Menschen, eine schwierige Zeit zu überbrücken und ihnen dadurch eine Motivation für die Zukunft zu geben.

Sparen zulasten der Gesundheit

In Deutschland lebten Millionen Menschen in Einkommensarmut oder seien unmittelbar von ihr bedroht, vor allem Arbeitslose, Geringverdiener, Alleinerziehende und Rentner. Wenn das Geld knapp werde, sparten die meisten bei der täglichen Ernährung zulasten der Gesundheit. Gleichzeitig fielen täglich bei Lebensmittelproduzenten oder in Supermärkten große Mengen von Lebensmitteln an, die, obwohl qualitativ einwandfrei, im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verkauft werden könnten und sonst im Müll landeten. Weiter erklärte die Leiterin die Arbeitsweise der Tafel. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer arbeiten unentgeltlich mit, verwalten, putzen, sortieren und organisieren, damit die Lebensmittelausgabe jeweils mittwochs durchgeführt werden kann. Täglich werden die Lebensmittel bei den Firmen und Spendern von den Fahrern der Tafel abgeholt. Nach diesen Erläuterungen zeigte Leiterin Wurst den Sternsingern und Begleitern die einzelnen Räume der Tafel zum besseren Verständnis der Arbeitsabläufe.